

Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, Email: hallo@fdp-breckerfeld.de, Internet: www.fdp-breckerfeld.de

Zum Haushalt 2018

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dahlhaus,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Gäste,

wenn ein Haushaltsplan ohne Steuererhöhungen auskommt und es auch keine wesentlichen Änderungen bei den städtischen Gebühren gibt, dann hat ein solcher Haushalt für die FDP eine erste, wichtige Hürde schon genommen.

Auch die für das Haushaltjahr 2018 geplanten Investitionen, besonders möchte ich die im Bereich der Sanierung der Grundschule, Sanierung/Brand-schutzmaßnahmen im Rathaus und den Einbau eines Aufzugs im Rathauses nennen, finden unsere volle Unterstützung.

Seit vielen Jahren hatten wir immer 80.000 € für die Erneuerung des Daches der Friedhofshalle im Haushalt stehen, geschehen ist bisher nichts. Jetzt sind sogar 120.000 vorgesehen und im Jahr 2018 soll nun das inzwischen sehr marode Dach erneuert werden. Das ist sehr wichtig um Gebäudeschäden zu verhindern und wenn dann vielleicht 2019 noch eine zeitgerechte Heizungsanlage dazu kommt, ist die Halle für viele Jahre saniert. Die Friedhofshalle wird von vielen auswärtigen Trauergäste besucht, ist somit auch ein Aushängeschild unserer Stadt.

Besonders freuen wir uns über die auf 150.000 € aufgestockten Mittel für die Straßen und Wegeunterhaltung.

Auch die weitere Umstellung der Technik bei der Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED- spart am Ende Geld und findet daher unsere Unterstützung.

Wir werden diesem Haushalt zustimmen.

Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, Email: hallo@fdp-breckerfeld.de, Internet: www.fdp-breckerfeld.de

Doch wir sehen ihn auch mit großer Sorge, denn die Verwaltung hat uns eine Planung vorgestellt, die ein Defizit von knapp 1,80 Mio. Euro vorsieht. Wir fragen uns, wo sind die Ursachen? Wir nehmen mehr Geld ein (siehe Abschluss 2016) und haben doch wieder dieses Defizit.

Ich denke, die Ursachen sind zum Teil auch Systembedingt, da nach der Einführung des NKF wir bilanzielle Abschreibungen vornehmen müssen, diese Abschreibungsbeträge summieren sich in Breckerfeld auf rund 2,3 Mio. € im Jahr! Ein hoher Betrag für eine kleine Stadt, der zunächst einmal „erwirtschaftet“ werden muss.

Wir dürfen in unserem Bemühen nicht locker lassen die Politik in Land und Bund auf die schwierige Lage in den Kommunen hinzuweisen. Wie aus Kreisen der neuen Landesregierung zu erfahren war, soll sich im Bezug auf das NKF im kommenden Jahr vielleicht etwas ändern.

Insbesondere ärgert uns der Solidabeitrag den wir als zu leisten haben (für 2018 sind 195.000 € geplant. 2016 waren es sogar 248.000 €, insgesamt hat Breckerfeld inzwischen 6,5 Mio gezahlt!

Für Unverständnis sorgen auch die Kosten der Kinder- und Jugendhilfe, die wir leisten müssen. Hier liegen wir inzwischen bei 3,3 Mio €. Fast 200% Steigerung in 8 Jahren! Wir fragen uns wo bleibt das Geld? Oder besser wo versickert es???

Finanziell bleibt nur wenig Spielraum für die eigenen Dinge vor Ort und seit Jahren vermindert sich unser Eigenkapital.

Hatten wir bei der Eröffnungsbilanz 2009 noch 58,3 Mio. Eigenkapital so sind es nach dem HH Ansatz 2017 noch 52,7 Mio. 2019 werden es dann weniger als 50 Mio. Damit sinkt natürlich auch die Reißleine der 5% Hürde, die uns in die Haushaltssicherung abgleiten lassen würde. (Seite 4, blaue Seiten des Haushaltentwurfes).

Aber wir müssen auch schauen, was wir selbst tun können.

Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, Email: hallo@fdp-breckerfeld.de, Internet: www.fdp-breckerfeld.de

Gewerbegebiet

Wie wir seit vielen Jahren an dieser Stelle fordern, müssen wir die Einnahmesituation unserer Stadt verbessern aber nicht indem wir die Grundsteuern erhöhen, sondern indem wir z. B. zusätzliches Gewerbe ansiedeln.

In diesem Jahr hätten wir ein Jubiläum feiern können.

Es ist nämlich genau 10 Jahren her, dass wir unser letztes freies Gewerbegrundstück verkauft haben!

Jetzt haben wir zwar im letzten Jahr ein teures Gutachten machen lassen, wo künftig ein Gewerbegebiet entstehen könnte, wir haben auch einen Beschluss dazu gefasst, dass es dort, wo es geplant ist auch entstehen soll aber mehr ist bis jetzt nicht geschehen.

Wie wichtig die Gewerbesteuerereinnahmen sind hat die Kämmerin sehr deutlich gesagt. Hier sollten wir nicht noch mehr Zeit verlieren!

Und wir rufen **alle** Fraktionen dazu auf aktiv zu werden.

Umgehungsstraße

Ein weiteres sehr wichtiges Thema ist der Verkehr in der Breckerfelder Innenstadt. Die Situation ist zunehmend unerträglich. Besonders der LKW Verkehr hat enorm zugenommen.

Wir wissen, wie sehr die schon vor Jahrzehnten geplante Umgehungsstraße Natur- und Landschaft in Anspruch nehmen sollte.

Heute aber werden Straßen erheblich umwelt- und landschafts-schonender gebaut als früher.

Mitteilungen und Informationen aus der Fraktion

FDP-Fraktion, Berghausen 2, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338 871852, Email: hallo@fdp-breckerfeld.de, Internet: www.fdp-breckerfeld.de

Es muss das vor einigen Jahren abgebrochene Planfest-stellungsverfahren so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden! Wir sollten jede Gelegenheit nutzen um beim zuständigen Land für unsere Straße zu werben, ja wir sollten sie einfordern!

Wir von der FDP Fraktion haben das getan, indem wir den verkehrspolitischen Sprecher unserer Landtagsfraktion, Bodo Middeldorf, Anfang Oktober angeschrieben und zu einem Besuch hier nach Breckerfeld eingeladen haben.

Wir haben inzwischen eine Zusage erhalten, die Terminierung wird im neuen Jahr erfolgen.

Das sollten alle Fraktion tun um auf unsere Situation hinzuweisen. Nur wenn wir immer wieder nachfragen und bohren können wir auf Hilfe hoffen. Steter Tropfen höhlt den Stein!

Zum Schluss möchte ich mich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken.

Danke auch für die von unserer freiwilligen Feuerwehr geleistete Arbeit!

Mein ganz besonderer Dank gilt jedoch **allen** in dieser Stadt **ehrenamtlich** tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unseren Vereinen und Institutionen, ohne ihre Arbeit wäre unsere Stadt nicht so liebenswert wie sie ist und ohne sie wäre auch dieser Haushalt nicht so wie er ist.

Letztlich bedanken möchte ich mich für die gute, konstruktive und faire Zusammenarbeit hier im Rat.

Mein letztes Dankeschön gilt Ihrer Aufmerksamkeit